

Schizophrenie
ist scheiße,
Mama!

Wünsche an Mitarbeiter/innen

Was wünschen sich Angehörige und Betroffene?

Janine Berg-Peer und Henriette Peer

Münsterlingen, 04.06.2015



01.06.15

www.angehörigenblog.de

1

Schizophrenie
ist scheiße,
Mama!

Wünsche an Mitarbeiter/innen

Janine Berg-Peer

- ✓ Seit 55 Jahren Angehörige:
 - Mutter war bipolar erkrankt
 - Tochter ist bipolar erkrankt
- ✓ Autorin, Bloggerin, Online-Coach,
Beraterin für Angehörige



01.06.15

www.janinebergpeer.de

2

Wünsche an Mitarbeiter/innen

Henriette Leah Amina Peer

- ✓ 36 Jahre,
- ✓ vor 19 Jahren Diagnose Schizophrenie,
heute Bipolar
- ✓ EX-IN Genesungsbegleiterin
- ✓ Arbeit im betreuten Wohnen



Wünsche an Mitarbeiter/innen

Was wünschen sich Angehörige?

1. Empathie
2. Information
3. Respekt
4. Kooperation



1. Angehörige wünschen: Empathie

- ✓ Trost und Verständnis
- ✓ Erste Hilfsangebote
- ✓ Weiteres Gesprächsangebot
- ✓ Kontakt über Telefon oder Email



Was wünschen sich Betroffene?

1. Freundlichkeit und Verständnis
2. Respekt
3. Informationen
4. Vertrauen und Hoffnung



1. Betroffene wünschen: Freundlichkeit und Verständnis

- ✓ Gespräche mit Mitarbeitern
- ✓ Freundliche Reaktion auf Wünsche
- ✓ Verständnis für Probleme



2. Angehörige wünschen: Informationen

- ✓ Information über die Krankheit
- ✓ Information über die Auswirkungen
- ✓ Information über Therapieziele
- ✓ Hinweise auf Informationsquellen



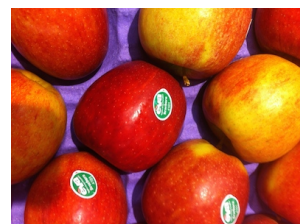
2. Betroffene wünschen: Respekt

- ✓ Ärzte sollten uns gewinnen, dann weniger Angst vor ihnen
- ✓ Verhandeln über Therapie: wie viel, wann Änderung
- ✓ Höflichkeit von Krankenpfleger/innen
- ✓ Keine ironischen, abfälligen Bemerkungen



3. Angehörige wünschen: Respekt

- ✓ Abkehr von der „Schuld der Eltern“
- ✓ Ernst nehmen
- ✓ Einsicht, dass gemeinsames Vorgehen hilft



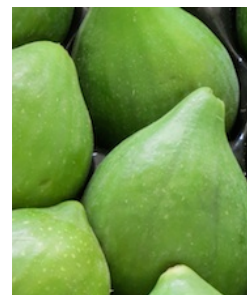
3. Betroffene wünschen: Informationen

- ✓ Wirkung und Nebenwirkung von Medikamenten
- ✓ Therapieziele



3. Angehörige wünschen: Kooperation

- ✓ Einbeziehung in Entscheidungen
- ✓ Absprache über weiteres Vorgehen
- ✓ Einsicht, dass gemeinsames Vorgehen hilft



4. Betroffene wünschen: Vertrauen und Hoffnung

- ✓ Mich nicht als hoffnungslosen Fall abstempeln
- ✓ Vertrauen, dass ich Krisen meistere
- ✓ Pläne für Zukunft besprechen und stärken



01.06.15

www.angehörigenblog.de

13

Wir danken Ihnen fürs Zuhören und hoffen,
dass Betroffene, Ärzte und Angehörige mehr ins
Gespräch kommen.

Janine Berg-Peer + Henriette Peer

jbpeer@icloud.com

henriettepeer@gmail.com

www.angehörigenblog.de

www.facebook.com/pages/Psychisch-Kranke-haben-Angehörige



01.06.15

www.janinebergpeer.de

14